

Elektronische Zugangseröffnung

Nach Art. 16 Satz 1 BayDiG ist jede Behörde verpflichtet, einen Zugang für die Übermittlung elektronischer sowie im Sinne des Artikel 3a Abs. 2 BayVwVfG schriftformersetzender Dokumente zu eröffnen.

Der Zweckverband zur Wasserversorgung der Reckenberg-Gruppe hat zur Kommunikation mit dem Zweckverband den elektronischen Zugang nach Maßgabe folgender Rahmenbedingungen eröffnet.

Zugänge im Sinne der Zugangseröffnung sind die/das vom Zweckverband zur Wasserversorgung der Reckenberg-Gruppe publizierte/n:

- E-Mail-Adressen
- De-Mail-Adresse

Zu unterscheiden ist dabei grundsätzlich zwischen **formfreien (I.)** und **formgebundenen Schreiben (II.)**:

I. Formfreie Schreiben

1. E-Mail

E-Mails werden unverschlüsselt übertragen und können daher auf ihrem Übertragungsweg von Dritten eingesehen und manipuliert werden.

Sie sollten deshalb niemals personenbezogene Daten, vertrauliche Dokumente oder Inhalte per unverschlüsselter E-Mail versenden!

Zudem können wir bei einer E-Mail Ihre Identität nicht feststellen und wissen nicht, wer sich hinter einer E-Mail-Adresse verbirgt.

Wie viele E-Mail-Anbieter setzen auch wir Filter gegen unerwünschte Werbung („SPAM-Filter“) ein, die unter Umständen auch normale E-Mails fälschlicherweise als unerwünschte Werbung einordnen. E-Mails, die Schadsoftware enthalten, werden in jedem Falle automatisch gelöscht.

Aufgrund der Unsicherheiten im E-Mail-Verkehr ist eine sichere und rechtsverbindliche Kommunikation per E-Mail mit dem Zweckverband zur Wasserversorgung der Reckenberg-Gruppe grundsätzlich ausgeschlossen.

Nutzen Sie für förmliche Anliegen stattdessen bitte eine der im Folgenden (Punkte II. und III.) beschriebenen Möglichkeiten.

II. Formgebundene Schreiben mit Schriftformersatz

1. De-Mail

Die De-Mail ermöglicht einen verschlüsselten und authentifizierten Versand von Mails und Dateianhängen. Eine **absenderbestätigte** De-Mail gilt gemäß Art. 3a Abs. 2 Satz 4 Nr. 2 BayVwVfG i. V. m. § 5 Abs. 5 De-Mail-G als **schriftformersetzend** (Bitte achten Sie darauf, diese Option beim Versand zu wählen).

Somit können Sie auf diesem Wege auch Widersprüche vollständig elektronisch bei uns einreichen, entweder als formlosen Text oder als Datei-Upload.

Der Zweckverband zur Wasserversorgung der Reckenberg-Gruppe ist unter folgender De-Mail-Adresse erreichbar:

info@reckenberg-gruppe.de-mail.de

Wenn Sie uns eine DE-Mail schreiben, gehen wir davon aus, Ihnen ebenfalls auf diesem Wege antworten zu dürfen.

III. Rahmenbedingungen für die elektronische Kommunikation

Der Zweckverband zur Wasserversorgung der Reckenberg-Gruppe nimmt E-Mails in den Formaten "Text" und "HTML" an. E-Mail-Anhänge werden bei formfreien Schreiben in folgenden Dateiformaten entgegengenommen:

- Word für Windows (*.docx)
- Excel für Windows (*.xlsx)
- Portable Document Format (*.pdf)
- Textdateien im Format ANSI (*.txt)
- Rich Text Format (*.rtf)
- Joint Photographic Expert Group (*.jpg)
- Graphics Interchange Format (*.gif)

E-Mail-Anhänge werden bei formgebundenen Schreiben nur im Dateiformat (*.pdf) entgegengenommen.

Weitere Formate sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Empfangsstelle zulässig. In allen zulässigen Formaten dürfen keine automatisierten Abläufe oder Programmierungen (sog. Makros) verwendet werden.

E-Mails werden nur bis zu einer Gesamtgröße von 10 Megabyte angenommen.

Dateien in den genannten Formaten können durch Komprimierungsprogramme in den Dateigrößen verringert (gepackt) werden. Hierbei ist das zip-Format zu wählen. Passwortgeschützte Datei-Archive werden nicht entgegengenommen.

Wird per E-Mail an den Zweckverband zur Wasserversorgung der Reckenberg-Gruppe herangetreten, geht die der Zweckverband zur Wasserversorgung der Reckenberg-Gruppe davon aus, dass die Kommunikation auf diesem Wege stattfinden kann, soweit gesetzliche Vorschriften dem nicht entgegenstehen.

Wegen der generellen Unsicherheit im E-Mail-Verkehr kann nicht gewährleistet werden, dass eine versandte E-Mail den Adressaten erreicht. Es kann vorkommen, dass Inhalte unvollständig und verzögert ankommen. Überprüfen Sie also, ob für Ihre Zwecke das E-Mail tatsächlich die geeignete Versandart ist, versichern Sie sich gegebenenfalls telefonisch, ob Ihre E-Mail den Adressaten erreicht hat.